

Casselsche Polizei- und Commerzien- Zeitung.

Mit Kurfürstlich

allergnädigsten



Hessischem

Privilegio.

Sonnabend, den 25^{ten} September 1819.

Beförder- und Veränderungen.

Das erledigte Stadt-Syndicat zu Neuhauau ist dem Hofgerichts-Advocaten Kümme l zu Hanau, und

die erledigte Pfarrstelle zu Speckswinkel, Classe Kauschenberg, dem Pfarr Funck zu Rensershausen allergnädigst übertragen.

Dem Ober-Kent-Cammer-Scribenten Hastenpflug ist der Character als Registrator allergnädigst beigelegt.

Bei der Ober-Kent-Cammer-Rechnungs-Probatur ist dem Probator Ebel zugleich die Führung der Controle bei dem hiesigen Fruchtmagazin allergnädigst übertragen, und der Gehülfe Kaufmann nunmehr zum Probator befördert, auch

der bisherige Fruchtmagazin-Controleur Ludwig Waldau zu Hersfeld hinwieder zum Gehülfen in derselben allergnädigst angenommen.

Die erledigte gehende Försterstelle zu Kirchheim, Oberforsts Hersfeld, ist dem im Jäger-Bataillon bisher gestandenen Oberjäger Carl Heinrich Heeger allergnädigst übertragen.

Vorladung der Gläubiger.

1. Nachdem die bereits eingeklagten Schulden gegen den unlängst verstorbenen Schuhmachermeister Fer-

dinand Richter aus hier, dessen Actio-Vermögen bei weitem übersteigen, so ist die Vorladung sämtlicher sowohl bekannter als unbekannter Creditoren des gedachten Ferdinand Richter erkannt, und Termin zum Versuch der Güte auf den 26. October, früh 9 Uhr, vor unterzeichneter Gerichtsstelle anberaumt worden. Sämtliche Creditoren des mehrerwähnten Richter werden daher edictaliter hiermit vorgeladen, in vorbelegtem Termine entweder in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Forderungen begründend zu liquidiren, und dem Versuch der Güte mit beizuwohnen; die Zurückbleibenden haben jedoch zu gewärtigen, daß sie von diesem Verfahren ausgeschlossen und mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret werden sollen, und soll inzwischen die Actio-Masse berichtigt und sämtlichen Creditoren in obbesagtem Termine zur Einsicht vorgelegt werden.

Frizlar, am 10. August 1819.

Kurf. Hess. Amt. Wüstner.

2. Der Schmied Johannes Vogt und dessen Ehefrau, eine geborne Jäger, zu Schenkflengsfeld, haben bei Amte dahier vorgestellt, daß ihre Schulden ihr Vermögen überstiegen, weshalb sie zu Vermeidung eines Concurfes mit ihren Gläubigern einen gütlichen Vergleich zu treffen wünschten, und diesen von Amte wegen zu versuchen bäten. Nachdem nun diesem Suchen deferirt worden ist, so werden hiermit alle und jede Gläubiger der Vogtischen Eheleute aufgefordert und vorgeladen, in dem auf den 15. October d. J., Vormittags 10 Uhr, bestimmten Termin in Person oder durch gehörig legitimirte Mandatarien vor Amt zu Schenkflengsfeld zu erschei-